

Ocrelizumab bei schubförmiger MS: Wirksamkeit und vorteilhaftes Sicherheitsprofil im Alltag

Datum: 17.07.2026

Original Titel:

Effectiveness and safety of ocrelizumab in relapsing-onset multiple sclerosis: A nationwide real-world study from Slovakia

Kurz & fundiert

- Wie wirksam ist Ocrelizumab in der Alltagspraxis bei schubförmig-remittierender Multipler Sklerose (MS)?
- Bevölkerungsweite retrospektive Studie in der Slowakei mit 499 Patienten
- Hohe Wirksamkeit und vorteilhaftes Sicherheitsprofil im Alltag bei schubförmig-remittierender MS

MedWiss – Eine retrospektive bevölkerungsweite Studie mit 499 Personen mit schubförmig-remittierender Multipler Sklerose (MS) fand in der Alltagspraxis hohe Wirksamkeit und ein vorteilhaftes Sicherheitsprofil von Ocrelizumab. Demnach unterstützen die Ergebnisse den frühen Einsatz des Biologikums als hochwirksame Therapie bei MS.

Ocrelizumab ist ein hochwirksamer monoklonaler Antikörper gegen den Oberflächenmarker CD20, der zur Behandlung von Multipler Sklerose (MS) zugelassen ist. Wissenschaftler ermittelten nun in einer bevölkerungsweiten Studie in der Slowakei, wie wirksam und sicher Ocrelizumab bei Patienten mit schubförmig-remittierender MS ist.

Wie wirksam ist Ocrelizumab in der Alltagspraxis bei schubförmig-remittierender MS?

Die retrospektive Studie wurde multizentrisch durchgeführt und umfasste MS-Patienten, die zwischen Januar 2019 und Januar 2024 mit Ocrelizumab behandelt wurden. Die hier betrachteten Behandlungsergebnisse waren die jährliche Schubrate, bestätigte Behinderungsprogression (6mCDP), im bildgebenden Verfahren MRT (Magnetresonanztomographie) nachgewiesene Krankheitsaktivität sowie das Erreichen des NEDA-3-Kriteriums (no evidence for disease activity).

Bevölkerungsweite retrospektive Studie in der Slowakei mit 499 Patienten

Insgesamt umfasste die Studie 499 Patienten mit schubförmig-remittierender MS. Im Laufe einer durchschnittlichen Nachbeobachtungszeit von 2,4 Jahren sank die jährliche Schubrate von 1,1 auf 0,04 mit der Ocrelizumab-Therapie. Es kam bei 7,1 % der Patienten zu einer bestätigten Behinderungsprogression. Keine Evidenz auf Krankheitsaktivität (NEDA-3) erreichten hingegen 75,5 % der Patienten mit der Behandlung. Ocrelizumab wurde gut vertragen. Die häufigsten

unerwünschten Ereignisse waren infusionsbezogene Reaktionen (12,2 %) und Infektionen (< 6 %).

Hohe Wirksamkeit und vorteilhaftes Sicherheitsprofil im Alltag mit schubförmig-remittierender MS

Die Autoren schließen, dass Ocrelizumab in der Alltagspraxis bei schubförmig-remittierender MS in der Slowakei hohe Wirksamkeit und ein vorteilhaftes Sicherheitsprofil demonstrierte. Demnach unterstützen die Ergebnisse den frühen Einsatz des Biologikums als hochwirksame Therapie bei MS.

Referenzen:

Vitková M, Szilasiová J, Fedičová M, Kahancová E, Filippi P, Koleňáková K, Kiačiková M, Dziaková J, Bilá A, Laurincová S, Koleda P, Kováčová S, Hančinová V, Bullová A, Kantorová E, Karlík M, Slezáková D. Effectiveness and safety of ocrelizumab in relapsing-onset multiple sclerosis: A nationwide real-world study from Slovakia. *Mult Scler Relat Disord.* 2026 Jun;110:107202. doi: 10.1016/j.msard.2026.107202. Epub 2026 Apr 13. PMID: 42013711.